

Racofix[®] Flüssig-Abdichtung Hellgrau

Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Flüssigdichtbeschichtung für die Abdichtung von Innenräumer gemäß DIN 18534.

Racofix[®] Flüssig-Abdichtung Hellgrau







 ϵ

- Innen, Wand und Boden
- Zum Abdichten von Nassräumen unter Fliesen und Platten
- Gebrauchsfertig, zum Streichen, Spachteln oder Rollen
- In Kontrastfarben erhältlich (grau und hellgrau)
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Rissüberbrückend
- Lösemittelfrei
- Empfohlen durch das Sentinel Haus Institut

Verbrauch 0,6 kg/m² je Schicht

Anwendungsgebiete

Herstellung von Verbundabdichtungen in Innenräumen (z. B. Duschen, Waschräume, WC-Anlagen) gemäß DIN 18534 Teil 3 in den Wassereinwirkungsklassen W0-I "Gering" und W1-I "Mäßig" (Boden/Wand) sowie W2-I "Hoch" (Wand).

Eigenschaften

Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Flüssigdichtbeschichtung für die Abdichtung von Innenräumen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung muss gemäß den Regeln der Technik durchgeführt werden. Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Unebenheiten sind auszugleichen. Gipsputze müssen einlagig, augenscheinlich trocken und dürfen weder gefilzt noch geglättet sein. Calciumsulfat-Estriche (Anhydritestriche) müssen angeschliffen und abgesaugt werden. Der Feuchtigkeitsgehalt unbeheizt max. 0,5 CM-%, beheizt max. 0,3 CM-%. Betonuntergründe müssen mind. 3 Monate, Zementestriche mind. 28 Tage alt und trocken (2,0 CM-%) sein. Holzwerkstoffe müssen trocken, biegesteif und hinterlüftet sein. Heizestriche gemäß Schnittstellenkoordination Mai 2011 vorher aufheizen.

Grundierung

Racofix[®] Grundierung: Gipsputz, Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen; Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche; Trockenestriche; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputz; Putz- und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk; Zementestrich; Beton.Bitte Technisches Merkblatt Racofix[®] Grundierungen beachten!

Verarbeitung

Racofix[®] Flüssig-Abdichtung Kontrastfarbe vor der Verarbeitung aufrühren. Zuerst die Ecken und Übergänge zwischen Wand- und Bodenflächen mit im System geprüften Dichtbändern und Dichtecken abdichten. Eventuell vorhandene Durchdringungen mit im System geprüften Wandmanschetten oder Bodenmanschetten eindichten. Bänder und Formteile werden dabei in eine Schicht aus einem im System geprüften Stoß- und Überlappungskleber eingelegt und angedrückt, so dass sich der Kleber an der Seite herausdrückt. Unebenheiten oder Verwerfungen können mit einer Glättkelle angepresst



Racofix[®] Flüssig-Abdichtung Hellgrau

Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Flüssigdichtbeschichtung für die Abdichtung von Innenräumer gemäß DIN 18534.

	gemäß DIN	18534.		
Durchtrocknungszeit Geeignete Untergründe	werden.Hinweise zur Flächena Flüssigdichtbeschichtung in gle porenfrei auftragen. Zuvor aufg mit Racofix [®] Flüssig-Abdichtur bei starker Beanspruchung die Sägezahnkelle auftragen und dem Glätter die Dichtschicht se ist die zweite Beschichtung auf Flüssigdichtbeschichtungen in verarbeiten. Nach Durchtrockn Fliesenverlegung begonnen wedie Bodenabdichtung einer bod Dichtungsschlämme oder eine Stoßverklebung: Die Verklebur reaktiven Racofix [®] Dichtungss Dichtkleber auf MS-Polymer-B Racofix [®] WaterBlock) durchge 1. Schicht: 1,5 – 2,5 Stunden; Beton, Leichtbeton, Porenbeto Mauerbinder; vollfugiges, eber Wandbauplatten aus Gips, Gip Calciumsulfatestriche (Anhydri Gussasphaltestriche; Magnesia Hartschaumplatten; alte Fliese Betonwerksteinbeläge; beheizt	eichmäßiger Schichtdicker gebrachte Dichtbänder und güberarbeitet werden. An erste Dichtschicht mit eine eine Armierung in das fris auber abglätten. Nach de fzubringen. Gemäß DIN 1 Kontrastfarben in mindes ung der zweiten Abdichtuerden. Racofix® Flüssig-Adengleichen Dusche. Hier bahnenförmige Abdichtung der Dichtbänder und Fichlämme (z. B. Racofix® Universitätiger. B. Racofix® Universitätiger. 2. Schicht: 3,0 – 5,0 Stunn; Zement- und Kalkzemerstächiges Mauerwerk; Gipskarton- und Gipsfaserplet- und Anhydritfließestrichaestriche; biegesteife Holnbeläge, alte Terrazzo-, Neber auch eine Dichtbander und Eigesteife Holnbeläge, alte Terrazzo-, Neber auch eine Dichtbander und Eigesteife Holnbeläge, alte Terrazzo-, Neber auch eine Dichtbander und Eigesteife Holnbeläge, alte Terrazzo-, Neber auch eine Dichtbander und Eigesteife Holnbeläge, alte Terrazzo-, Neber abgläßen der Eigenstein eine Dichtbander und Eigesteife Holnbeläge, alte Terrazzo-, Neber abgläsche Eigenstein eine Dichtbander und Eigenstein eine Dichtband	auf Wand- und de Formteile müs auf kritischen Und her Dreiecks- od che Kammbett er Durchtrocknung 18534 sind stens zwei Aufträungsschicht kanrabdichtung ist nie für ist eine flexik ng zu verwende ormteile sollte man Multi-Dicht) ode ersal-Montagekle den entputze; Putz- upsputz; trockene atten; Zementes re), Trockenestrizuntergründe;	Bodenflächen seen vollflächig tergründen und er einbetten. Mit g der 1. Schicht gen zu mit der cht geeignet für ole, mineralische n.Hinweis zur it einer reinem eber oder
 Lagerung	Ca. 24 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei)			
Produkt-Farbe	hellgrau			
Schichtdicke	Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß den Regeln der Technik (siehe Verbrauchstabelle). Die Flüssigdichtbeschichtung muss gemäß den Regeln der Technik in mindestens zwei Schichten in Kontrastfarben auftragen werden. Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß DIN-Norm ist zur Sicherstellung der Mindesttrockenschichtdicke dmin ein (kalkulatorischer) Dickenzuschlag erforderlich, der mind. 25 % von dmin betragen sollte. Der Mehrverbrauch für einen Dickenzuschlag von 25 % errechnet sich aus dem Verbrauch für die erforderliche Mindesttrockenschichtdicke dmin x 0,25.			
Verarbeitungstemperatur	Optimal ab +5°C bis +35°C verarbeitbar.			
Verbrauchstabelle	Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß den Regeln der Technik:			
	Wassereinwirkungsklassen	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass- Schichtdicke	Verbrauch je mm Trocken- Schichtdicke
	W0-I bis W1-I (Boden, Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m²
	W2-I (Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m²
Verlegung keramischer Beläge	Nach ca. 7,5 Stunden			
Werkzeuge	Lammfellrolle, Schaumstoffrolle, Zahnkelle mit Sägezahnung, Glättkelle			
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.			
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.			
Prüfzeugnisse	PG-AIV-F:Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelagen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit Racofix [®] Multi-Flexkleber, Racofix [®] Multi-Flexkleber schnell, Racofix [®]			



Racofix[®] Flüssig-Abdichtung Hellgrau

Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Flüssigdichtbeschichtung für die Abdichtung von Innenräumer gemäß DIN 18534.

	Super-Flexkleber, Racofix [®] Grundierung, Racofix [®] Dichtband, Racofix [®] Dichtmanschette Wand/Boden und Racofix [®] Dichtecke innen/außen	
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm ^{PLUS}	
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1227/2008 (CLP) Gefahrenhinweise: EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

CH-3608 Thun Fon: +41 33 334 00 40 Fax: +41 33 334 00 41